



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 5

Was das Prager Rudolfinum mit der Start-up-Szene Tel Aviv verbindet

- › Memorandum zur Gründung des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. im Prager Rudolfinum unterzeichnet
- › Joint Venture mit Partner Champion Motors ermöglicht optimale Synergienutzung
- › ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. arbeitet bereits mit 13 jungen Unternehmen zusammen
- › Beim Digital Event am 7. Dezember erfahren Journalisten strategische Ausrichtung des ŠKODA AUTO DigiLab Israel

Mladá Boleslav, 7. Dezember 2018 – Vor rund einem Jahr hat ŠKODA AUTO im IT-Hotspot Israel ein Spin-off seiner Prager Ideenwerkstatt ŠKODA AUTO DigiLab gegründet. Erklärtes Ziel im Dezember 2017: Gemeinsam mit Joint Venture-Partner und Importeur Champion Motors will man sich mit der dortigen Start-Up-Szene vernetzen und in junge Hightech-Unternehmen und gemeinsame Projekte investieren. Inzwischen kooperiert das ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. mit 13 jungen Unternehmen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Big Data, Cyber Security und Fahrzeugsensorik an zahlreichen Projekten.

Rückblick: 15. Dezember 2017, Rudolfinum, Prag. Im renommierten Konzert- und Galeriegebäude gibt das wichtigste klassische Prager Orchester, die Tschechische Philharmonie, ein Benefizkonzert zugunsten der Erneuerung der Orgel des Prager Veitsdoms. Auch Bernhard Maier, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, und Erez Vigodman, Mitglied des Verwaltungsrats des israelischen ŠKODA Generalimporteurs Champion Motors´ sind unter den Gästen. An diesem Abend stellen die beiden Top Manager die Weichen für die sukzessive Stärkung der Innovationskraft und Entwicklungskompetenz des Automobilunternehmens. Sie signieren eine Absichtserklärung zur Gründung des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. Das Gemeinschaftsunternehmen ist das erste Spin-off des 2015 gegründeten ŠKODA AUTO DigiLab in Prag.

Januar 2018, Tel Aviv – es geht los: Die Mitarbeiter des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. nehmen ihre Arbeit auf und suchen innovative Ideengeber, die gemeinsam mit ŠKODA die Mobilität der Zukunft aktiv mitgestalten und neue Mobilitätskonzepte entwickeln wollen. Mit mehr als 6.000 Start-ups, rund 300 Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen von multinationalen Unternehmen sowie Hunderten Hightech-Unternehmen zählt Israel zu den weltweit größten Ballungszentren der IT-Branche. Insgesamt gibt es in Israel mehr als 500 junge Unternehmen, die sich mit der Entwicklung von Technologien für Smart Mobility und Automobilindustrie beschäftigen – sechs Mal so viele wie noch im Jahr 2013. Die perfekte Infrastruktur für die Ambitionen des tschechischen Automobilherstellers.

Andre Wehner, als Chief Digital Officer bei ŠKODA AUTO verantwortlich für Unternehmensentwicklung und Digitalisierung, betont: „Für die erfolgreiche Transformation vom reinen Automobilhersteller zum Anbieter ganzheitlicher Mobilitätsdienstleistungen sind Israel und Tel Aviv von zentraler Bedeutung für uns. Das ŠKODA AUTO DigiLab Israel bietet uns optimale Voraussetzungen, um das kreative Potenzial vor Ort zu nutzen und die besten Antworten auf die zentralen Fragen zur Mobilität der Zukunft zu geben.“

Mai 2018, Tel Aviv. ŠKODA AUTO eröffnet als Co-Gastgeber die EcoMotion. Israels wichtigste Messe für Smart Mobility ist eine Drehscheibe für Innovationen in den Bereichen Sensorik,



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 5

Simulation, Konnektivität, Smart Navigation, Cyber Security, E-Mobility und Big Data. Das Team des ŠKODA AUTO DigiLab Israel nutzt den Branchentreff für weiteres Netzwerken mit dem israelischen Start-up-Ökosystem. Die Anwesenheit von Wirtschaftsminister Eli Cohen unterstreicht die Bedeutung der IT-Szene für das kleine, aber hochmoderne Land.

Bereits zum Start ganz weit oben: Blick über die pulsierende Metropole Tel Aviv

In Israel genießt der Ableger des ŠKODA AUTO DigiLab einen wichtigen Startvorteil: Der Joint Venture Partner Champion Motors – erfolgreicher Importeur von ŠKODA Fahrzeugen und Modellen anderer Konzernmarken – besitzt gemeinsam mit der Muttergesellschaft Allied Group hochkarätige Expertise und Erfahrung in der Förderung aufstrebender Hightech-Firmen. Champion Motors und die Allied Group verfügen über hervorragende Kontakte sowohl zur IT-Gründerszene als auch zu lokalen Venture-Capital-Fonds. Seit Jahren investiert das Unternehmen in innovative Neugründungen, die jetzt mit dem ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. vernetzt werden.

Champion Motors bringt das ŠKODA AUTO DigiLab Israel gleich zum Start ganz weit nach oben: Das Team sitzt im 42. Stockwerk des hohen Champion Tower im Tel Aviver Vorort Bnei Brak. Aus bis zu 160 Metern Höhe schweift der Blick über den benachbarten Ganei Yehoshua Park, das Einkaufsparadies Ayalon Mall und den Fluss Yarkon. Als Tal Brin, Leiter der Kreativwerkstatt in Tel Aviv, im Mai 2018 eine Gruppe Technologie-Journalisten aus aller Welt in Tel Aviv begrüßt, erleben Gäste im doppelten Sinne den Weitblick des ŠKODA AUTO DigiLab Israel. Denn im elfthöchsten Gebäude Israels präsentieren die Digitalexperthen technologische Perspektiven. Brin beschreibt, wie die neu geschlossenen Kooperationen in die besten Mobilitätslösungen der Zukunft umgesetzt werden und beeindruckt die Fachjournalisten nachhaltig: Nur vier Monate nach dem Start kooperiert das ŠKODA AUTO DigiLab Israel bereits mit zehn Start-ups und ist mit vier davon sogar in einer konkreten Phase der Projektentwicklung. Dabei handelt es sich unter anderem um Guardian, die Entwickler eines All-in-one-Fahrzeugsensors, den Mobilitätsdaten-Analysten Otonomo, die auf IT-Sicherheit spezialisierten Cyber Security-Experten von XM Cyber sowie Anagog, wo Bewegungsmuster analysiert und für die Entwicklung kundenfreundlicher Mobilitätsservices aufbereitet werden.

Jarmila Plachá, Leiterin des ŠKODA AUTO DigiLab in Prag, zieht eine sehr positive Zwischenbilanz: „Das ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. hat die Förderung junger Projekte stetig erweitert. Angefangen haben wir mit vier Start-ups. Heute stehen 13 junge Unternehmen unter Vertrag, die ŠKODA bei der Entwicklung ihrer Projekte intensiv begleitet. Schwerpunkte sind Themen wie Cyber Security, Big Data-Prozesse und weitere Konzepte, die auf Künstlicher Intelligenz beruhen.“

Kooperation mit Anagog: Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt

Juli 2018, Tel Aviv. Anagog genießt im Kreis dieser Unternehmen eine Sonderstellung. Einerseits zählt das 2010 gegründete Unternehmen in der pulsierenden Start-up-Szene bereits zu den erfahreneren. Andererseits geht die Partnerschaft über eine Kooperation weit hinaus: ŠKODA steigt mit einer strategischen Minderheitsbeteiligung ein und hat damit noch direkteren Zugriff auf die Technologien des Hightech-Start-ups. Den Einstieg in die gemeinsame Zukunft besiegeln ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier und Anagog-Chef Ofer Tziperman gemeinsam im Sommer dieses Jahres in Tel Aviv.

ŠKODA AUTO möchte die Datenanalysen von Anagog nutzen, um das Angebot an digitalen Mobilitätsdienstleistungen weiter auszubauen. Wichtigste Datenquelle von Anagog sind Smartphones



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 5

und die darauf installierten Apps. Eine KI-Software (Künstliche Intelligenz) analysiert sie in Echtzeit und kann damit Bewegungsmuster vorhersagen. Was beispielsweise zur Prognose von freien Parkplätzen ebenso nützlich ist wie zur Entwicklung von personalisierten Fahrzeugversicherungsangeboten durch ŠKODA.

ŠKODA AUTO Hochschule arbeitet mit Collier School of Management Tel Aviv zusammen

Innovation und Wissenschaft gehen Hand in Hand. Folgerichtig setzt ŠKODA AUTO neben der Gründerszene auch auf enge Verbindungen zur israelischen Hochschullandschaft. Im Juli 2018 unterzeichnet CEO Bernhard Maier und Rektor Pavel Mertlík deshalb ein Memorandum of Understanding mit der Collier School of Management. Das Institut gehört zur Universität Tel Aviv, gilt als Israels führende Wirtschafts-Hochschule und genießt weltweit hohes Ansehen. Zweck der Vereinbarung: Die Collier School of Management wird künftig mit der unternehmenseigenen ŠKODA AUTO Hochschule in Mladá Boleslav zusammenarbeiten – mit dem Schwerpunkt Innovationen.

Hotspot Tel Aviv: Weltpremiere des ŠKODA SCALA gefolgt von Digital Event

6. Dezember 2018. Zukunftsstandort, Ideenschmiede und wichtiger Absatzmarkt: Israel besitzt für ŠKODA besondere Bedeutung. Die tschechische Marke ist seit Anfang der 1990er Jahre fest in Israel etabliert. Mittlerweile ist ŠKODA der stärkste europäische Automobilhersteller in [Israel](#). Grund genug, das Land als Schauplatz für ein ganz besonderes Ereignis auszuwählen: Denn heute feiert ŠKODA in Tel Aviv in der Event-Location Terminal die Weltpremiere des wegweisenden Kompaktmodells SCALA. Mit dem Newcomer definiert ŠKODA die Kompaktklasse für die Marke völlig neu. Das fünftürige Schrägheckmodell kombiniert emotionales Design mit hoher Funktionalität und State-of-the-Art-Connectivity.

7. Dezember 2018. Unmittelbar nach der Weltpremiere des ŠKODA SCALA steht das ŠKODA AUTO DigiLab Israel im Rampenlicht. Journalisten aus aller Welt erfahren dort beim Digital Event mehr über dessen Strategie und Projekte. Zwei Start-ups, die ganz neu sind im Kreis der Kooperationspartner des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd., stellen dabei ihre Technologien live vor. Guardian entwickelt Sensoren auf Basis der Mikrowellentechnologie. Auf dem Fahrzeugdach montiert, erfassen sie kleinste Vibrationen und Bewegungen des Autos. Diese Daten werden in Echtzeit verarbeitet. Damit erkennt das System beispielsweise, ob ein Kindersitz nicht korrekt befestigt wurde oder dass ein Passagier so ungünstig sitzt, dass er beim Auslösen eines Airbags einem höheren Verletzungsrisiko ausgesetzt ist. Ob und wie die Fahrzeuginsassen auf diese Meldungen reagieren, bleibt bislang ihnen überlassen.

Auch die Kooperation des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. mit UVEye könnte Autofahrern künftig greifbare Vorteile bringen. Die innovativen Scanner des Start-ups tasten Karosserie, Unterboden und Reifen ab. Aus den Daten erstellt die Software in wenigen Sekunden ein scharfes und detailgetreues 3D-Bild und erfasst eventuelle Beschädigungen des Fahrzeugs. Diese Lösung, die besonders für die Fahrzeugrücknahme bei Händlern, Vermietern und Leasing-Gesellschaften interessant ist, wird demnächst in Tschechien praktisch getestet.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 5

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
tomas.kotera@skoda-auto.cz
T +420 326 811 773

Martin Ježek
Pressesprecher für Digitalisierung
martin.jezek4@skoda-auto.cz
T +420 730 865 258

Bilder zur Presseinformation:



Kooperation des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. mit UVEye

Die innovativen Scanner des Start-ups tasten Karosserie, Unterboden und Reifen ab. Aus den Daten erstellt die Software in wenigen Sekunden ein scharfes und detailgetreues 3D-Bild und erfasst eventuelle Beschädigungen des Fahrzeugs.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Kooperation des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. mit UVEye

Die Lösung, die besonders für die Fahrzeugrücknahme bei Händlern, Vermietern und Leasing-Gesellschaften interessant ist, wird demnächst in Tschechien praktisch getestet.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Kooperation des ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. mit Guardian

Guardian entwickelt Sensoren auf Basis der Mikrowellentechnologie. Auf dem Fahrzeugdach montiert, erfassen sie kleinste Vibrationen und Bewegungen des Autos. Diese Daten werden in Echtzeit verarbeitet. Damit erkennt das System beispielsweise, ob ein Kindersitz nicht korrekt befestigt wurde oder dass ein Passagier so ungünstig sitzt, dass er beim Auslösen eines Airbags einem höheren Verletzungsrisiko ausgesetzt ist.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 5 von 5



ŠKODA in Israel

ŠKODA ist seit Anfang der 1990er Jahre fest in Israel etabliert. Heute ist ŠKODA der stärkste europäische Automobilhersteller in Israel.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA in Israel

In den vergangenen zehn Jahren hat ŠKODA ihre Auslieferungen an Kunden nahezu vervierfacht, der Marktanteil kletterte auf 8,0 Prozent.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ (in China) und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.